

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen.**

[17565] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Bewerbungen bitte ich Photographie beizufügen.  
Köln.  
A. Ganz,  
M. Lengfeld'sche Buchhdlg.

[17699] Für eine Filiale wird ein tüchtiger Gehilfe als Geschäftsführer gesucht, welcher im Sortiment u. Schreibwarengeschäft gut Bescheid weiß, das Drudereiwesen kennt, durchaus ehrlich, zuverlässig, ordnungsliebend und fleißig ist und repräsentieren kann. Die Stellung ist eine selbständige u. dauernde. Es wollen sich nur Herren melden, welche die nötige Erfahrung besitzen u. denen beste Empfehlungen zur Seite stehen. Anträge mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Eintrittszeit unter D. W. 17699 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[17695] Zum 1. Juli suche ich einen gewandten tüchtigen Sortimentsgehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist, und erbitte gef. Angebote mit Zeugnisabschriften direkt. Herren, welche vor kurzem die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.  
Regensburg, 1. Mai 1891.

**Derm. Bauhof.**

[17639] Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, welcher womöglich auch etwas mit dem Papiergeschäft vertraut ist.  
Wittstock, am 1. Mai 1891.

**Derm. Aother.**

[17674] Katholischer Gehilfe gesucht — Für eine größere Sortimentsbuchhandlung Westfalens wird ein anhaltendes Arbeiten gewöhnter junger Mann zum 1. Juli d. J. gesucht. Die Stelle erfordert einen umsichtigen, ordnungsliebenden j. Mann, welcher gute Kenntnisse der katholischen Litteratur besitzt. Angebote besorgt unter # 17674 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17673] Ein jüngerer Gehilfe, mit schöner Handschrift u. guten Zeugnissen, welcher womöglich schon in einem Leipz. Kommissionsgeschäft thätig war, wird gesucht. Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche unter „Exakt“ 17673 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17583] Für die Zeitungs-Expedition suche einen an genaues und rasches Arbeiten gewöhnten Gehilfen zum sofortigen Eintritt.  
Gustav Röhre in Graudenz

[17441] Für eine Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung Norddeutschlands suche ich zum 1. Juli einen tüchtigen ersten Gehilfen. Stellung angenehm und dauernd. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie, welche zurückerfolgt, bitte unter E. J. C. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

[14737] Für ein sehr ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenzweigen in Norddeutschland wird ein 1. Gehilfe zum möglichst baldigen Antritt gesucht, welcher flott korrespondiert und der doppelten Buchführung mächtig ist. Derselbe könnte sich ev. auch später am Geschäft beteiligen. Gef. Ang. m. Gehaltsansprüchen u. Photogr. u. 14737 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17014] Für ein süddeutsches größeres Sortiment suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen zu sofortigem Antritt, und bitte Bewerber um Einsendung gef. Angebote.  
Leipzig, 29. April 1891.

**E. Haessel.**

**Gesuchte Stellen.**

[17792] Für einen jungen Mann, der am 1. April d. J. in unserm Geschäft seine dreijährige Lehrzeit beendete und seither noch als Gehilfe thätig ist, suchen wir zum 1. Juni eine Gehilfenstelle. Wir können unsern Bögling, der bescheidene Ansprüche macht, in vieler Beziehung als sehr zuverlässigen Arbeiter empfehlen und sind zu weiteren Auskünften gern bereit.  
G. V. Leopold's Univ.-Buchhdlg.  
in Rostock i/M.

[17615] Ein akademisch gebildeter junger Mann aus guter Familie wünscht als **Volontär** in eine größere Buchhandlung einzutreten. Gef. Anerbieten unter C. 50 postlagernd Heidelberg.

[16564] Ein junger Mann im Alter von 31 Jahren, evangelisch, mit Gymnasialbildung, dem Buchhandel seit 13 Jahren angehörend, sucht in einem größeren Verlags-Geschäft Mittel- oder Süddeutschlands eine Stellung, welche Aussicht auf dauernde Unterkunft bieten würde. Gef. Anträge wollen unter L. R. gütigst gerichtet werden an Herrn Gustav Berndt, Adr. H. Haessel's Komm.-Geschäft in Leipzig, welcher auch Auskunft zu erteilen in der Lage ist.

[15790] In einem Sortimente mittleren Umfangs in Süddeutschland, Deutsch-Oesterreich oder als Leiter einer Filiale sucht ein militärfreier, bemittelter Gehilfe, mit langjähr. Praxis, bei Aussicht auf spätere käufl. Uebernahme, Stellung. Beteiligung mit einem nach und nach einzuschieß. Kapitale nicht ausgeschlossen. Herren, die gefonnen sind sich allmählich vom Geschäft zurückziehen und vorläufig eine treue Stütze suchen, belieben ihre Wünsche unter L. H. 15790 an die Geschäftsstelle d. B.-V. gelangen zu lassen. Diskretion verbürgt.

**Bermischte Anzeigen.**

**= Für Verleger. =**

[17611] Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Verlegern als **belletristischen Zeitschriften** und **Kalendern** als Redakteur, gestützt auf langjährige Erfahrung und gründliche wissenschaftliche Bildung. Derselbe übernimmt auch, durch umfassende Studien auf diesem Gebiete dazu befähigt, die Anfertigung von **bibliographischen Sammelarbeiten**. Honorar nach Uebereinkommen. Gef. Angebote baldigst erbeten.  
Nörten in Hannover.  
**R. Eckart,**  
Privatgelehrter.

[17636] D.-M.-Remittenden werden nur bis 1. Juni d. J. angenommen. Alles später Einlaufende weist unser Kommissionsär ausnahmslos zurück!  
Ueberträge können wir nicht gestatten!  
Hannover, 1. Mai 1891.

**Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.**

[17672] *Geschäfts-Einrichtungen der Papier-, Schreib-, Spiel-, Kurz- und Bijouteriewaren-Branche besorgt Georg Wenger, Verlags-Anstalt in Kempten i/B.*  
Verkehr direkt und über Leipzig.

[17592] **J. Rase** in Nikolsburg erbittet Verlags-Kataloge über **Jugendbibliothek**.

[17700] Ein Buchhändler von 12jähriger Geschäftserfahrung, der aber Invalidität halber seinem Beruf hat entsagen müssen und seither schriftstellerisch thätig ist, sucht weitere entsprechende Beschäftigung, wie Anfert. v. Prosp., Prüf. v. Manusk. u. dergl. u. erb. Anerb. u. R. 12 postlagernd Berlin NW., Postamt 7.



[15744]

Das für alle katholische Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen **praktisch wichtige**

**Handbuch  
der Erzdiocese Köln  
(Schematismus).**

16. Auflage. Amtliche Ausgabe 1891.

ist im Druck und wird im Sommer in einer Auflage von rund 2000 Exemplaren erscheinen. Das Buch kommt durch Vorherbestellung in die Hände aller Geistlichen der Erzdiocese, ferner der Kloster-Inassen, der Kirchenvorstände etc.; außerdem geht dasselbe an alle deutschen bischöflichen Ordinariate.

Dem Buch wird, wie früher, ein

**Anzeigen-Anhang**

beigebunden, der anerkannt ein höchst wertvolles Ankündigungsmittel ist für jegliche, für Geistliche berechnete Litteratur.

Die Anzeigen bleiben

**drei Jahre lang wirksam**

da vertragsmäßig erst nach dieser Frist die 17. Auflage des Buches erscheinen darf.

Ein Sach-Register der Anzeigen wird beigelegt, damit jeder Geistliche im Anzeigen-Anhang das Gesuchte sofort findet.

Die Anzeigen-Preise sind sehr billig wie folgt:

1/8 Seite 6 M,	1 Seite 25 M,
1/4 Seite 9 M,	2 Seiten 40 M.
1/2 Seite 16 M,	Mehr Seiten nach Vereinbarung.

Satz-Größe einer ganzen Seite: 18x11 cm.

Der **billige Vorherbestellungs-Preis** des Buches bietet — im Gegensatz zu andern teuern Werken — die Gewähr, daß das Werk in die Hände vorab jedes Geistlichen der Erzdiocese kommt und so drei Jahre lang mit dem Anzeigen-Anhang in täglichem Gebrauch bleibt.

Der **praktische Nutzen des Werkes für Handlungen, zur Versendung von Rundschreiben Preisverzeichnissen** etc. wird durch ein genaues **Namens-Verzeichnis sämtlicher Geistlichen** der Erzdiocese Köln nebst deren Wohnorte und ein **alphabetisches Orts-Verzeichnis** (mit Angabe der nächsten Postanstalt) erheblich befördert.

Die Anzeigen kommen in der Reihenfolge des Eintreffens zur Aufnahme.

Köln, 15. April 1891.

**J. P. Bachem.**

[16007] **Verlagsredakteur,** gut empfohlen, Feuilletonist, mit dem Illustr.-Wesen besonders vertraut, sucht ohne Wechsel seines Wohnorts die Red. einer illustr. Zeitschrift bei geringen Honoraransprüchen zu übernehmen. Angebote unter # 16007 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17614] Für eine eigenartige, vollstündliche **neue Zeitschrift** für Litteratur, Kunst, Wissenschaft — insbesondere Gesundheitslehre — u. gemeinnütz Bestrebgn. wird ein Verleger gesucht. Angebote unter B. 460 an das Postamt 43 in Berlin.